



# ZENTRALEUROPA @KTUELL

DAS MAGAZIN DER SUBREGION

**NACH RUND EINEINHALB JAHREN TRAF SICH DAS  
PRÄSIDIUM DER SUBREGION ZENTRALEUROPA  
WIEDER VON ANGESICHT ZU ANGESICHT**



**DAS PFADFINDERMUSEUM IN WIEN STELLTE SEINE  
RÄUME ZUR VERFÜGUNG UND ERMÖGLICHTE EINE  
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG  
„IN 80 TAGEN UM DIE (PFADFINDER) WELT“**

**3-2021**



**IMPRESSUM:**

"Zentraleuropa@ktuell"  
ist das Organ der Subregion Zentraleuropa im  
Weltverband der erwachsenen Pfadfinder und  
Pfadfinderinnen - ISGF

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Subregion Zentraleuropa  
Präsidentin Teresa Tarkowska-Dudek, Polen  
[teresa.tarkowska@gazeta.pl](mailto:teresa.tarkowska@gazeta.pl)

Redaktion:  
Redakteur: Hans Slanec  
[hans.slanec@outlook.com](mailto:hans.slanec@outlook.com)  
Lektorin: Margareta Slanec  
[margareta.slanec@outlook.com](mailto:margareta.slanec@outlook.com)

Erscheinungsweise:  
Die Zeitschrift erscheint 4mal jährlich in digitaler  
Form

Redaktionsschluss für die Nummer 4/2021:  
15. November 2021

Berichte bitte digital als Word-Datei senden.  
Bilder und Grafiken bitte extra als JPG-Datei  
senden. Die Größe und Auflösung soll  
mindestens 1 MB und 300 dpi betragen. Der  
Name des Fotografen oder des Inhabers der  
Rechte am Bild sind anzugeben. Bei  
Gruppenbildern sind die Namen der dar-  
gestellten Personen wenn möglich beizufügen.  
Die Redaktion nimmt an, dass Personen, die auf  
den Fotos zu sehen sind, ihre Zustimmung  
gegeben haben.

Die Verantwortung für Beiträge und Fotos liegt  
ausschließlich bei den Einsendern. Deren  
Meinung muss nicht mit der Meinung der SRZE  
übereinstimmen, darf aber in keinem Fall  
diskriminierenden oder irreführenden Inhalt  
haben. Die Redaktion behält sich a)Platzgründen  
die eventuelle Kürzung von Artikeln vor.

**INHALTSVERZEICHNIS:**

Titelseite: Erster "analoger" Vorstand in Wien ..1	
Impressum und Inhalt .....	2
Grußworte der Präsidentin .....	3
M. Bosse: Bericht über die Vorstandssitzung.....	4
Chr. Schmeisser: Erlebnisbericht über die Tage in Wien .....	5+6
Zur Wahl des Vorstandes .....	7
Wir stellen uns vor - Neue Kandidaten: Rainer "Dada" Nalazek, Geschf./Sekretär .....	8
Bernhard Müller, Schatzmeister .....	9
Liliana Sotelo, Vertreterin im Europakomitee .10	
Unsere Subregion .....	11+12+13
Berichte aus der Subregion .....	14
VDAPG .....	15
PGÖ .....	16
DSaSS .....	17+18
SRWE-NSGF UK.....	19
Wir trauern .....	20
Termine .....	21
Termine .....	22
ISGF-World Conference News .....	23
Wecome to Puck .....	24

Titelbild: Hauke Schubert  
Weitere Fotos: Hans Slanec, Margareta Slanec,  
Stanislav Vyhlidal, Christine Wenk, Hansi Slanec,  
Allan Page, ZHP-Sea Scouts, HOM-Sea Scout  
Base, Manne Bosse, Teresa Tarkowska-Dudek,  
ZHP-HQ, Markus Schicht

Beiträge entnommen aus: Die Gilde (VDAPG),  
BP-Guild News - UK,

Unsere Homepage: <http://isgf-zentraleuropa.eu>



Lieber Leser unserer Zeitschrift,

wenn Du dieses Heft liest, dann wird Dir bekannt werden, dass wir kurz vor der 10. Subregionskonferenz 2021 in Puck, Polen, stehen, die vom 22. – 26. September stattfindet.

Auf dieser Konferenz wird der Vorstand, so sieht es jedenfalls aus, verjüngt. Außerdem entscheiden die Delegierten über das Land, das sich für die Ausrichtung der 11. Konferenz bewirbt, die 2024 stattfinden wird.

In den Tagen vor der Konferenz findet ab Montag, dem 20. September bis zum Freitag, dem 25. September ein Workshop statt. Hier wollen wir im Gespräch mit den Teilnehmern unsere pfadfinderische Seite kritisch beleuchten und Pfade in die Zukunft finden.

Natürlich gibt es ausreichend Zeit für persönliche Gespräche. Auch unser Ziel,

bei einer solchen Begegnung etwas über Land und Leute zu erfahren, wird sicherlich mit einer Rundfahrt um Puck und einer Tagesfahrt nach Danzig teilweise erreicht.

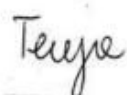
Wenn das Wetter es zulässt, können wir segeln, denn wir sind in einem Segelzentrum der polnischen Pfadfinder untergebracht.

Unser Präsidium hat sich auf diese Tage intensiv vorbereitet, sodass wir davon ausgehen, dass alle 68 Teilnehmer bei dem schon bestellten gutem Wetter sich zufrieden an der Ostsee in die Sonne legen können.

Unsere Teilnehmer kommen aus 11 Nationen. Im Namen unseres Präsidiums wünsche ich allen eine gute Anreise nach Puck und weiterhin eine gute Gesundheit.

Im Namen des Präsidiums  
der Subregion Zentraleuropa

Eure



- Teresa, Präsidentin -



## 55. Vorstandssitzung in Wien — 2.8.2021 - 5.8.2021

Anfang August traf sich der Vorstand der Subregion Zentraleuropa im Pfadfindermuseum in Wien, um über die Treffen in Puck zu sprechen, letzte Einzelheiten zu klären und allgemeine

Angelegenheiten der Subregion zu diskutieren.

Das Teilnehmerabzeichen wurde in Auftrag gegeben:



Es zeigt drei Segel als Symbol für die drei unterschiedlichen Treffen.

Weiter wurden die Hefte abschließend beraten, die allen Teilnehmern bei Ankunft ausgehändigt werden: Teilnehmerheft und Liederheft. Die Unterlagen für die Delegierten werden Ende August in drei Sendungen als E-Mail versandt.

Besondere Probleme bereitete die Tagesfahrt von Puck nach Danzig, weil das Pfadfinderzentrum nicht zur Verfügung steht, in dem wir das Mittagessen einnehmen wollten. Jetzt ist eine andere Lösung gefunden worden.

Auch der Empfang der Präsidentin des Danziger Stadtrates im Neuen Rathaus musste eingehend geklärt werden sowie

ein geplantes Treffen mit Lech Walesa, das leider noch nicht bestätigt ist. Eine weitere Fahrt mit dem Bus geht an einem Nachmittag in die nähere Umgebung von Puck, z.B. zum Schloss von Krockow, weiteren Sehenswürdigkeiten, einer Kaffeepause usw.

Inzwischen sind Teilnehmer aus 11 Nationen in Puck vertreten.

Da die Subregion Zentraleuropa 2022 dreißig Jahre alt wird, wird u.a. eine Baumpflanzaktion ins Leben gerufen. Jedes Mitgliedsland erhält den finanziellen Gegenwert von zwei Bäumen, die mit Unterstützung von aktiven Gruppen öffentlichkeitswirksam gepflanzt werden sollen.

Dafür werben wir mit diesem Logo:



Daneben wird es wohl auch eine Begegnung geben, wenn dies zwischen allen Beteiligten geklärt ist.

Der Bericht des Vorstandes aus den vergangenen drei Jahren stand zur Debatte sowie das, was zukünftig in der Subregion

passieren könnte, welche Termine anstehen, was der neu gewählte Vorstand beabsichtigt.

An dieser Sitzung nahmen auch alle Personen teil, die sich im September zur Wahl für den neuen Vorstand stellen.

Manne Bosse, Geschäftsführer



## Wien im August 2021 – Eine persönliche Betrachtung des Treffens des Vorstandes in Wien

Seit fast 18 Monaten hat sich der Vorstand der SRZE nicht mehr persönlich getroffen. Umso größer war die Freude, sich hier in Wien wieder zu sehen.

Anreise war am Montag, 2. August; bis zum Abend waren alle glücklich angekommen und ein erstes Treffen fand im Garten des „Bierigen“ statt. Der Vorstand war bis auf den Schatzmeister vollständig angereist, dazu Mannes Frau Eva, der neu zu wählende Geschäftsführer Rainer "Dada" Nalazek aus Bremen mit Frau Christa und Schwägerin Hanna, außerdem Hauke Schubert, der für die Homepage zuständig ist. Natürlich waren unsere Gastgeber da, Hans Slanec, der unseren Aufenthalt hier organisatorisch begleitete, der kandidierende Schatzmeister Bernhard Müller, Liliana Sotelo, die immer dafür sorgte, dass wir die richtige Straßenbahn bzw. U-Bahn bestiegen und auch die richtigen Fußwege benutzten. Aus Prag waren Hana Kapralkova und Slavomil Janov angereist, da Hana und ich eigentlich die Kasse prüfen wollten.



Der Dienstag war ein Arbeitstag und man traf sich schon um 9.30 Uhr im Pfadfindermuseum. Getagt wurde mit einer kurzen Unterbrechung zum Mittagessen beim „Bierigen“ bis zum späten Nachmittag. Zur Stärkung gab es am Nachmittag einen wunderbaren selbstgebackenen Schokoladenkuchen – vielen Dank an Grete! Den Abschluss bildete eine sachkundige Führung durch eine Ausstellung im Museum mit dem Titel „In 80 Tagen um die Welt“. Die pfadfinderischen Ausstellungsstücke führten uns auf der legendären Reiseroute um die Welt – Hemden, Gürtel, Abzeichen, Messer u.a. erzählten eine spannende Geschichte. Man kann den Ausstellungsmachern zu ihrer Idee und der gelungenen Umsetzung nur gratulieren.



Wo geht man in Wien am Abend hin, natürlich zum Heurigen. Hans hatte für uns im ältesten Heurigen in Ottakring („10erMarie“) einen Tisch reserviert. Nach dem wir die Formalitäten erfüllt hatten, konnten wir im Garten Platz nehmen. Es wurde ein lustiger Abend und später ein fröhlicher Nachhauseweg.



Mittwoch war Sightseeing angesagt. Wir trafen uns am Stephansdom mit Peter Hübner zur Stadtführung. Er führte uns durch das mittelalterliche Wien, durch das Gassenlabyrinth des alten Stadtkerns mit Innenhöfen und Durchhäusern. Wir begannen mit der Malteserkirche (Hl. Johannes der Täufer) aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, eine zweite Kirche war die Deutschordenskirche (Hl. Elisabeth), die ihre heutige Gestalt in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erhielt, obwohl der Deutsche Orden das Gelände bereits um 1205 geschenkt bekommen hatte. Der Hochaltar stammt aus der Zeit um 1520 und wurde in Mecheln gestaltet und kam dann in die Marienkirche in Danzig und von dort 1864 nach Wien. Kirche und die dazu gehörigen Bauten reflektieren die Geschichte des Ordens und seine Internationalität. Vorbei an unterschiedlichen Palais und Bürgerhäusern kamen wir schließlich zur Ruprechtskirche, einer kleinen romanische Kirche, die auf einer Anhöhe über dem



Donaukanal steht, von der bereits im Mittelalter eine Treppe hinunter zur Anlegestelle der Salzschiffe führte. Ihre Fundamente bestehen aus römischem Baumaterial. Die Gegend um die Ruprechtskirche wurde zu einem Zentrum des jüdischen Lebens in Wien. Unweit befindet sich die einzige der vormals 24 Synagogen der Stadt.

Die österreichischen Freunde trafen wir zu einem kleinen Mittagsimbiss in der "Meierei" im Volksgarten.

Von dort aus ging es zu dem großen Komplex der Hofburg. Sie beherbergt verschiedene Museen, u.a. die Nationalbibliothek mit ihrem riesigen Prunksaal. Einen kurzen Blick warfen wir in die Augustinerkirche, wo die Herzen der Habsburger aufbewahrt werden. Vorbei an Künstlerhaus und Sezession kamen wir zum Naschmarkt. Und dann lockte uns ein Alt-Wiener Kaffeehaus, das Café Sperl. Den Kaffee hatten wir alle nötig. Hier verabschiedete sich Peter; vielen Dank für eine Stadtführung, die uns ein Wien gezeigt hat, das man als normaler Besucher sicher nicht zu sehen bekommt.



Im Hotel war dann eine knappe Stunde Ruhepause und Füße hochlegen, danach ging es in den Brauhof Wien zum gemeinsamen Abendessen. Auch dort war ein Tisch reserviert und dank einem riesengroßen Sonnenschirm haben wir auch den einsetzenden Dauerregen gut überstanden.

Abschied nehmen ist in der jetzigen Zeit besonders schwer, aber es musste sein. Wir danken allen Wiener Freunden für ihre Gastfreundschaft und die gut durchdachte Organisation dieser Tage.

Am Donnerstag verließen wir Wien bei strömendem Regen, aber wir kommen sicher wieder - Servus und Gut Pfad!  
 Eure Christa Schmeisser  
 aus Nürnberg

-0-0--0-0-0 -0-0-0-0-0-

### First meeting of the CESR-Board after all the „Lock downs“ in Vienna, August 2021

From 2nd to 5th of August 2021 we could organize a meeting of the acting and the coming board members to answer and to finalise the the last questions and work for the 10th CESR-Conference in Puck, Poland. As there hadn't been further wishes to name or to be a candidate for the new board, that will be elected at the conference, we are able to present a list with friends, willing to take a function and to work for the sub region and its members. What we need now are members especially from our not German speaking countries to support the board as translators from German into Czech, Slovak and Romanian language. We also need two persons as auditors to be elected at the conference in Puck. We are sure, that it must be possible to find among our members in the sub region this small

Number of volunteers to help to run the sub region in the future as well as in the past 30 years. In 2022 we want to celebrate the 30th anniversary of CESR and so we are calling all our member countries to host this event. The estimated time should be in June 2022 for approx three days and could be combined with a national guild event, if there is one. Please send your proposals as soon as possible to our secretary Manne Bosse, so it could be decided at the conference.

The meeting in Vienna gave us all the good chance to fresh up our personal friendship and to get an impression of the most beautiful town in the world—Vienna.

We hope to come again and so we say

Servus and Gut Pfad—Be Prepared!



## 10. Konferenz der Subregion Zentraleuropa 24. bis 26. September 2021 in Puck, Polen

Im Zuge der Konferenz finden auch die Wahlen in den Vorstand statt. Vom bisherigen Präsidium scheidern auf eigenen Wunsch folgende Mitglieder aus:

### **Manfred „Manne“ Bosse**

Geschäftsführer und kommissarischer Schatzmeister  
Deutschland

### **Hans Slanec**

Vertreter der Subregion Zentraleuropa im Komitee der Region Europa (wirksam bis 2023)  
Österreich

Die folgenden Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, für eine weitere Funktionsperiode zur Verfügung zu stehen und sich der Wahl zu stellen:



### **Teresa Tarkowska-Dudek**

Amtierende Präsidentin der Subregion Zentraleuropa seit 2015

Teresa ist die Internationale Sekretärin der polnischen Altpfadfinder und verfügt über viel internationale Erfahrung. So ist sie auch Mitorganisatorin der traditionellen Drei-Länder-Treffen von Polen, der Slowakei und Tschechien. Die Tatsache, dass sie Deutsch in Wort und Schrift als auch die slawischen Sprachen beherrscht, macht Teresa zur idealen Präsidentin unserer großen Subregion.



### **Hans Slanec**

Amtierender Vizepräsident der Subregion Zentraleuropa seit 2015

Hans war bis 2019 Internationaler Sekretär der Pfadfinder-Gilde Österreichs. Von 2010 bis 2013 war er Vizepräsident der Region Europa und von 2013 bis 2016 deren Präsident. Seit 2019 ist er neuerlich Vizepräsident der Region Europa. Aufgrund der jahrzehntlangen internationalen Tätigkeit ist er weltweit bekannt und vernetzt. In der Subregion hält er die Verbindung zu den nationalen Gilden der Tschechischen Republik und zur Slowakei.



## International Scout and Guide Fellowship Subregion Zentraleuropa - SRZE -Central Europe Sub-Region - CESR -



### Personalbogen für die Wahl des Vorstandes bei der 10. Subregionskonferenz der Subregion Zentraleuropa – SRZE - vom 19. – 26. September 2021 in Puck/Polen

#### Vorschlag für die Wahl eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin

**Nalazek, Rainer** **13. März 1947** **Strang-Bad Rothenfelde**

Name, Vorname Geburtsdatum Geburtsort

Arberger Heerstr. 39 B, 28307 Bremen

Anschrift privat (Straße, PLZ, Ort)

seit 01. Oktober 2010 Pensionär/Rentner

Beruf / Dienstanschrift

+49 421 483566

+49 421 4842287

+49 179 4991239

[rainer.nalazek@web.de](mailto:rainer.nalazek@web.de)

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

#### Tätigkeiten bei den Pfadfindern

- seit 1959 Mitglied bei den Pfadfindern in Verden/Bremen
- seit 1969 – 1998 Landesvorsitzender des BDP/BdP Niedersachsen-Bremen e. V. mit kurzen Unterbrechungen und verschiedenen Funktionen
- seit 1979 Pfadfinderaustausch zwischen dem BdP Bremen mit dem ZHP in Danzig
- 1990 „The Wood Badge“ The World Organization of the Scout Movement-WOSM
- seit 1994 Teilnahme am Friedenslicht aus Betlehem in Österreich
- seit 2010 Mitglied der VDAPG Gilde Störtebeker in Verden und der Gilde Roland in Bremen
- seit 2018 Vertreter des VDAPG in der Bundes AG Friedenslicht aus Betlehem
- 2019 VDAPG „Bremen Koordinator“ für die 10. ISGF / AISG Europa Konferenz in Bremen
- Teilnahme an 3 World Scout Jamboree`s in USA, Kanada und Niederlande
- 

#### Sonstige Tätigkeiten, soweit für den Wahlvorschlag von Interesse

- Mitglied der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1999 – 2007 Vors. des Parlamentsausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entwicklungszusammenarbeit
- Mitglied im KGRE (Kongress der Gemeinden und Regionen in Europa) beim Europarat in Straßburg
- 2018 Vorsitzender „Förderverein Arberger Mühle e.V.“
- 1980 Beirat der „Aktion junge Menschen in Not“ (Resozialisierungsverein für jugendliche Strafgefangene)
- 1986 - 2010 Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen e.V., seit 2010 Mitglied im Beirat der DPG
- Mitglied in verschiedenen Gremien und im Berufsbildungsausschuss der Handelskammer Bremen bis 2013
- 2007/2009 Gründungspräsident Lions Club Bremen Wilhelm Olbers
- 2012 Vorstandsvorsitzender Stiftung Deutsches Jugendherbergswerk

Präsidium der Subregion Zentraleuropa - SRZE

04.08.2021

Teresa Tarkowska, Hans Slanec

Vorschlagende Stelle (Stempel o. Druckbuchstaben)

Datum, Name/Unterschrift der vorschlagenden Stelle





## International Scout and Guide Fellowship Subregion Zentraleuropa - SRZE Central Europe Sub-Region - CESR



### Personalbogen für die Wahl des Vorstandes bei der 10. Subregionskonferenz der Subregion Zentraleuropa – SRZE - vom 19. – 26. September 2021 in Puck/Polen

#### Vorschlag für die Wahl eines Schatzmeisters/einer Schatzmeisterin

<b>Müller, Bernhard</b>	<b>11.3.1967</b>	<b>Wien</b>
-----	-----	-----
Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
<b>Johann-Weber-Str. 48, A-1210 Wien</b>		
-----		
Anschritt privat (Straße, PLZ, Ort)		
<b>Selbständiger Softwareentwickler</b>		
-----		
Beruf / Dienstanschrift		
<b>+43 1 2907502</b>	<b>+43 1 2907502 9</b>	<b>+43 699 11893524</b>
-----	-----	-----
Telefon	Telefax	Mobil
		<b><a href="mailto:bm pm@telefondialog.at">bm pm@telefondialog.at</a></b>
		E-Mail

#### Tätigkeiten bei den Pfadfindern

Seit 1976 Pfadfinder bei der Wiener Gruppe 68 "Idinger" mit der üblichen Laufbahn vom Wölfling bis zum Rover und Truppführer  
Ab 2008 Mitglied in der Pfadfindergilde "Lilienhof". Zunächst informelle Mitarbeit, dann Vollmitglied und Kassier-Stellvertreter.  
Seit 2020 Mitglied der Pfadfindergilde "Klub 18/68" und aktuell Gildemeisterin-Stellvertreter.  
Seit ca. 2023 unterstützende Mitarbeit bei Aktivitäten der Subregion Zentraleuropa

#### Sonstige Tätigkeiten, soweit für den Wahlvorschlag von Interesse

Beim Zivildienst 1994 und danach immer wieder Tätigkeiten im Bereich der Alten- und Demenzpflege.  
Studium der technischen Physik an der TU Wien, Abschluss als Diplomingenieur im Jahr 1993.  
Mein Spezialgebiet ist die Sicherung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur, sowie von Banken und sensiblen Industriebetrieben, Bordsoftware in KFZ, Transaktionsverarbeitungs-Software im Finanzwesen, Telekommunikation, aber auch etwa im Bereich der Hilfsmittel für Sehbehinderte.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung in der Arbeit für die Gilden in der Subregion Zentraleuropa.

Präsidium der Subregion Zentraleuropa - SRZE

04.08.2021

Teresa Tarkowska, Hans Slanec

Vorschlagende Stelle (Stempel o. Druckbuchstaben)

Datum, Name/Unterschrift der vorschlagenden Stelle



## International Scout and Guide Fellowship Subregion Zentraleuropa - SRZE -Central Europe Sub-Region - CESR -



**Personalbogen für die Wahl des Vorstandes bei der**

### **10. Subregionskonferenz der Subregion Zentraleuropa – SRZE - vom 19. – 26. September 2021 in Puck/Polen**

#### Vorschlag für die Wahl einer Vertreterin im Europakomitee

**Sotelo Cancino; Liliána**

**07.09.1963**

**Madrid (Spanien)**

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

**Gumpendorfer Straße 51/10, 1060 Wien (Österreich)**

Anschrift privat (Straße, PLZ, Ort)

**Ärztin - Allgemeinmedizinerin**

Beruf / Dienstanschrift

**+43 660 44 34 571**

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

#### Tätigkeiten bei den Pfadfindern

- Seit 30.05.2019: Internationaler Sekretär Stv. im Verband der Pfadfinder Gilde Österreichs
- Seit 28.06.2016 Kassier der Stadt Gilde Wien
- Juni 2016 Beitritt zur Zentral Gilde
- Seit 1994 Mitglied der Pfadfinder Gilde Mariahilf bis zu ihrer Auflösung im Jahr 2016.

#### Sonstige Tätigkeiten, soweit für den Wahlvorschlag von Interesse

Am 07. 09.1963 in Madrid (Spanien) geboren.

Studium der Medizin und Dolmetsch an der Universität Wien. Dank dieser Leidenschaft für Sprachen und Medizin war ich jahrelang bei der Ärzteflugambulanz in Wien tätig. Zuerst in der Leitung der Einsatzzentrale und dann als operative Geschäftsführerin.

Ich bin mit den Pfadfindern „aufgewachsen“. Bereits mit 6 Jahren dürfte ich bei vielen Aktivitäten mitmachen. Meine Kindheit und Jugend waren von der Pfadfinderei geprägt und es war immer etwas los.

Mit 18 Jahren kam ich nach Wien, um Medizin zu studieren. Der Kontakt mit der Gruppe blieb natürlich erhalten, aber die Zeit mitzumachen war nicht mehr da. Die Familie war an erste Stelle.

Einige Jahre später, hörte mein damals 6-jähriger Sohn Rafael etwas über die Pfadfinder während der Erstkommunionvorbereitung in der Pfarre und wollte unbedingt mitmachen. Er ging tatsächlich zu den Wölflingen der Gruppe 17 und nahm gleich die kleine Schwester zu den Bibern mit.

Bald landete ich mit großer Begeisterung im Elternrat und blieb als ARO der Gruppe 17 bis zur Fusionierung mit der Gruppe 47. Neben meiner Tätigkeit im Elternrat der Gruppe 17 war ich Gildemitglied der Gilde Mariahilf und Kasslerin im letzten Gildenvorstand bis zur Auflösung der Gilde.

Meine Erfahrung mit der Gilde Österreichs als „Fremde“ hat mir bestätigt, dass wir Pfadfinder überall Zuhause sind. Nur wenn wir weltweit zusammenhalten und klar miteinander kommunizieren, wird es uns tatsächlich gelingen, die Welt besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Dafür will ich mich in meiner Region und in der Subregion einsetzen.

Präsidium der Subregion Zentraleuropa - SRZE

04.08.2021

Teresa Tarkowska, Hans Slanec

Vorschlagende Stelle (Stempel o. Druckbuchstaben)

Datum, Name/Unterschrift der vorschlagenden Stelle





## Subregion Zentraleuropa – SRZE

### Inhalt

- **Unser Logo**
- **Historie**
- **Die Mitgliedsländer**
- **Subregionenkonferenzen und Begegnungen**
- **Allgemeine Informationen**
- **Vorstandsmitglieder**

### Unser Logo

Das Symbol der SRZE sind zwei Halbkreise in den ISGF - Farben rot und blau, die sich zu einem Herz verbinden als Symbol für die Lage der Subregion mitten im Herzen von Europa.  
Die Inschrift lautet: in blau „ISGF“ und in

rot "Subregion Zentraleuropa". Oben rechts sitzt das ISGF – Abzeichen in der jeweils gültigen Fassung. Die beiden Halbkreise bilden zugleich einen Kreis, das Symbol für Freundschaft und Zusammenhalt.

### Historie



Während der Weltkonferenz 1991 in Griechenland (Chalkidiki) finden sich einige Personen zusammen, um über die Gründung einer Subregion zu sprechen. Dazu gehören u.a. Rösle Frick aus Liechtenstein, Harald Kesselheim und Manne Bosse aus Deutschland, Ferry Partsch und Gustl Wurm aus Österreich. Man entscheidet sich positiv und will beim nächsten Europäischen Forum in Großarl/Österreich 1992 wieder darüber reden. Dies wird am 24. Januar 1992 auch getan und ein Termin zur Gründung der Subregion in Liechtenstein festgelegt. Vom 23. – 25. Oktober 1992 treffen sich die Vertreter der Länder Liechtenstein, Österreich, Deutschland, Schweiz, Slowenien, Tschechoslowakei (jetzt: Czech Republik und Slowakei), und

Ungarn und beschließen die Gründung der Subregion Zentraleuropa. Die Schweiz kann wegen ihrer Mehrsprachigkeit zu diesem Zeitpunkt kein Mitglied werden und bleibt Beobachter wie auch die Länder Slowenien, Rumänien und die Ukraine.

Das erste Treffen der neuen Subregionenländer findet dann in Nyiregyháza/Ungarn vom 28.8. – 2.9.1993 statt. Das Motto lautet: Europas Mittelpunkt. Mit einer Busfahrt zum geografischen Mittelpunkt Europas in der Ukraine wurde dem Motto entsprochen, wobei nach einem kurzen Regenschauer über die drei Länder ein Regenbogen entstand. Der Subregion

gehören jetzt Deutschland, Liechtenstein, Österreich und die Slowakei, Tschechien und Ungarn an; die Schweiz, Slowenien, Rumänien und die Ukraine haben noch Beobachterstatus.

Im Jahr 1993 erscheint unter der Redaktion von Gerda-Maria Pazdera/Österreich zum ersten Male die Subregionszeitschrift „Zentraleuropa-Neuigkeiten“.

Lettland wird 1999 anlässlich des Europäischen Forums aufgenommen, am 17.1.2000 folgen die Länder Estland und Litauen mit Beobachterstatus, am 18. November Polen.

Im Jahr 2001 organisiert die SRZE die Europakonferenz in Budapest mit 525 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Subregionskonferenz in Budapest, die vor der Europakonferenz tagt, beschließt einstimmig, der Europaregion einen Betrag

von 5.000 DM für einen Fond zur Unterstützung des Aufbaues von nationalen Strukturen der erwachsenen Pfadfinder zur Verfügung zu stellen.

2002 treffen sich Vertreter aller Mitgliedsländer in Schaan/Liechtenstein, um 10 Jahre SRZE zu begehen. Es wird eine eindrucksvolle Veranstaltung mit Vertretern der Regierung und der Pfadfinder. Dazu wird ein kleines Heft über diese Zeit herausgegeben. Hier wird auch ein Antrag an die Europaregion beschlossen, in Europa neben Englisch und Französisch auch „Deutsch“ als dritte Sprache bei Konferenzen usw. zuzulassen. Dieser Antrag wird dann 2004 auf der Europakonferenz in Canterbury nicht behandelt, in Krakau im Juni 2007 mit knapper Mehrheit abgelehnt und erst im November 2010 in Agia Napa auf Cypern bei der Europakonferenz mit Mehrheit beschlossen, auf der Europakonferenz in Stockholm 2013 erneuert, allerdings zunächst erst einmal für sechs Jahre.



Anlässlich der 4. Subregionskonferenz 2003 in Banská Štiavnica/Slowakei werden die Statuten für die Subregion beschlossen. Auf der 6. Konferenz am Schwarzen Meer in Mamaia bei Konstanta werden die Statuten dahingehend ergänzt, dass dem Vorstand auch der Vertreter der Subregion im Europakomitee angehört. Hierzu wurde Hans Slanec gewählt.

Im Rahmen von Diskussionsrunden war die SRZE verantwortlich für einen Workshop der Europaregion in Lübbenau/Spreewald-D 2010 und 2013 in der Jugendherberge Berlin-Wandlitzsee-D. Nach den Statuten findet die

Subregionskonferenz alle drei Jahre statt, dazwischen organisiert die SRZE Begegnungstreffen, die zum Kennenlernen der Mitglieder, der Mitgliedsländer und zum geselligen Beisammensein führen sollen. Der Vorstand der Subregion – nach außen hin als Präsidium benannt – trifft sich unregelmäßig je nach Beratungssituation zwei bis dreimal im Jahr jeweils in einem der Mitgliedsländer. 2014 wird das bisherige Logo der Europaregion übergeben und für die Subregion ein neues Logo von Slavomil Janov aus Tschechien entworfen und vom Vorstand beschlossen – s.o.



## Die Mitgliedsländer

Land und Flagge	Logo und Name	Aufnahme bei ISGF	Internetseite
<b>Österreich</b>			
	 Pfadfinder-Gilde Österreichs Pfadfindergilde Öster Reichs - PGÖ -	1953 (Gründungsmitglied)	<a href="http://www.Pfadfinder-Gilde.org">www.Pfadfinder-Gilde.org</a>
<b>Schweiz</b>			
	 Anciens Scouts de Suisse/Ehemalige Pfadi Schweiz	1953 (Gründungsmitglied)	<a href="http://www.eps-asds.ch">www.eps-asds.ch</a>
<b>Liechtenstein</b>			
	 Pfadfindergilde Liechtenstein	1953 (Gründungsmitglied)	<a href="http://www.pfadfindergilde-liechtenstein.fl">www.pfadfindergilde-liechtenstein.fl</a>
<b>Deutschland</b>			
	 Verband Deutscher Altpfadfin- dergilden-VDAPG e.V.	1967	<a href="http://www.vdapg.de">www.vdapg.de</a>
<b>Ungarn</b>			
	 Magyar Öregcserkész Klub	1991 2021 steht vor Auflösung	
<b>Tschechien</b>			
	 Kmen dospělých Skautů a skautek	1991 – 1993	<a href="http://www.skaut.cz/Kmenodospelych/stati/pages/">www.skaut.cz/ Kmenodospelych/ stati/pages/</a>
<b>Slowakei</b>			
	 Dospelí skauti a skautky Slovenského skautingu - DSS SLSK-	1991 – 1993	<a href="http://www.old-skaut.ic.cz">www.old-skaut.ic.cz</a>
<b>Rumänien</b>			
	 Asociația Cercetașilor Adulți Din România	1996	
<b>Lettland</b>			
	 Latvijas vecskautu un sengaidu Nacionālā Savienība	1996	

Wird in der Nummer 4/2021 fortgesetzt

**BERICHTE AUS  
UND WO IST  
DER SUBREGION  
EUER BERICHT?  
ZENTRALEUROPA**

**00000**

**REPORTS FROM  
AND WHERE  
SUB REGION  
IS YOUR REPORT?  
CENTRAL EUROPE**





## Neues aus dem Verband Deutscher Alt-Pfadfinder-Gildem - VDAPG -

### "Mein Lieblingsbuch für Danzig" – Bücherspenden gesucht

In ihren Räumlichkeiten in Danzig plant die Gesellschaft PolenDeutschland den Aufbau einer deutschsprachigen Bibliothek, für die nun Spenden gesucht werden. Im Rahmen des diesjährigen Jubiläums 45 Jahre Städtepartnerschaft Bremen-Danzig unterstützt das Projekt mit einem Spendenaufruf.

Gesucht werden deutschsprachige Kinder- und Jugendbücher vom klassischen Märchenbuch bis zu aktuellen Veröffentlichungen. "Bücher für alle Altersgruppen sind willkommen, und sehr gerne dürfen dies weniger bekannte Titel oder jüngere Erscheinungen sein, da diese in der Regel seltener bereits im Bestand vorhanden sind", sagt Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, Präsident des Senats. Der Bürgermeister selbst beteiligt sich natürlich auch an der Aktion und spendet den Roman "Die rote Zora" von Kurt Held.

Spenderinnen und Spender dürfen gerne ihr Lieblingsbuch spenden und dies gemeinsam mit einer Postkarte auf den Weg bringen. "Schreiben Sie auf, was Sie mit dem Buch verbindet. Wir schicken Karte und Buch dann für Sie nach Danzig", verspricht Bremens Bürgermeister.

Spenderinnen und Spender können ihre Bücher ab sofort nach vorheriger Terminabsprache bei der Landeszentrale für Politische Bildung in der Birkenstraße 20-21 abgeben. Termine vergibt Tobias Peters unter der E-Mail-Adresse [tobias.peters@lzp.bremen.de](mailto:tobias.peters@lzp.bremen.de)

*Bürgermeister Bovenschulte beteiligt sich an der Aktion und spendet den Roman "Die rote Zora" von Kurt Held. Foto: Senatspressestelle*



Anstelle der Spende eines Buches freuen sich die Partner in Danzig auch über Geldspenden, um die Buchbestände gezielt ergänzen zu können. Spenden können eingezahlt werden auf das Konto der Gesellschaft:

**Towarzystwo Polska – Niemcy w Gdańsku** bei der Santander Bank Polska S.A. IBAN PL 59 1090 1098 0000 0000 0911 4379

Unter Angabe des Verwendungszwecks "Spende für Buchprojekt TPN"



**FRIEDENSLICHT  
AUS BETLEHEM  
2021**

www.friedenslicht.de


 Ring deutscher Pfadfinderverbände  
 Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände  
 Verband Deutscher Altpfadfindergilden





## PFADFINDER-GILDE ÖSTERREICHS #gernamgildepfad

### Liebe Gildefreude in der Subregion!

Nach der langen Pause haben wir im Verband der Pfadfinder Gilde Österreichs überlegt, wie wir richtig durchstarten können und ein starkes Gildelebenszeichen geben.

Zu diesem Zweck haben wir alle eingeladen, den Sommer zu nutzen, um sich wieder zu treffen und gemeinsam mit den Gildefreunden etwas zu unternehmen.

Monatelang haben wir Verbandsaktivitäten geplant und dieses Mal hatten wir uns vorgenommen, unter Einhaltung alle gültigen gesetzlichen Bestimmungen, den Weg zu finden und einen klaren Gildeakzent zu setzen.

Unsere Gilden in Österreich haben diesem Aufruf gefolgt und großartige Aktionen zustande gebracht. Um einige davon zu erwähnen:

Für den Tag des Halstuches, am Sonntag den 1. August, war an ein Posting in unserer Facebookseite gedacht. Die Idee war, wieder ein Gefühl der Gildegemeinschaft zu vermitteln und gleichzeitig eine starke Präsenz mit Halstuch zu zeigen. In Teilen Österreichs war gerade an diesem Tag ein schlechtes Wetter. Trotzdem kamen die Bilder der verschiedensten Ergebnisse zum „Ehrentag des Halstuches“ aus allen Ecken.

Zwei Gilden aus Wien, die Gilde Scout Longe und der Gilde Klub 18/68 waren gemeinsam unterwegs und zwar in

einem ganz besonderen Museum. Eine Gilde aus der Steiermark hat sogar an diesem Tag und natürlich mit Halstuch, die „Diamantene Hochzeit“ von zwei Gildemitgliedern gefeiert. Es gab Stadtwanderungen, Wanderung in der Natur, gemeinsames Frühstück, sogar ein Spaziergang mit „Pfadfinder-Alpakas“, natürlich mit Halstuch.

Alle Fotos sind in der Facebook-Gruppe „PGÖ Pfadfinder-Gilde Österreichs“ gepostet.

Eine weitere Initiative im Zeichen von Naturverbundenheit wird weiterhin verfolgt: unser Projekt Baumpflanzung, ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Pfadfinderguppen und Pfadfindergilden im Jahr der Naturverbundenheit. Die Aktion wird in Österreich bis 30. April 2022 verlängert. Die Projekte werden in Rahmen unseres Bundesforum Zeillern präsentiert.

Aber wir wollen nicht nur zeigen, dass wir naturverbundene und stolze Pfadfinder sind, sondern auch, dass wir immer noch „Pfadfinder-Gilde“ mit Herz und Seele sind.

Warum Pfadfinder Gilde?, lautet die Frage. Die verschiedenen Antworten, die auf unserem Instagram Kanal zu sehen sind, sprechen von Freunden, von Idealen, von sozialem Wirken, von einem Lebensstil. Wir sind uns aber einig, wir haben alle etwas gemeinsam: „wir sind #gernamgildepfad“.

Liliana Sotelo Cancino  
Internationale Sek.Stv.

Zur Erinnerung ein Blick auf die nächsten Veranstaltungen der Pfadfinder Gilde Österreichs:

- Rhythmischer Festgottesdienst am 29.08.2021 in MARIAZELL
- 70-Jahre Jubiläumsfeier am 17.9.2021 in St.Pölten und

- Bundesforum in Zeillern am 9. und 10.10.2021

Wir freuen uns auf alle Pfadfinder – Gilden aus der Subregion und darüber hinaus!

Informationen unter [austria@pgoe.at](mailto:austria@pgoe.at)



Abendstimmung am Grabensee, Zellhof, Sbg.

Der erste Gilde-Abend nach der Pandemie muss gefeiert werden.





## Slovenský oldskauti spomínajú



Dňa **6.8.2021** si **pripomíname 5. výročie úmrtia** nášho brata Ing. Jaroslava Loebla – Alaha . Po celý svoj život sa venoval skautingu, ktorý ho naplňal

a obohacoval. Práve skauting mu dával silu prekonať ťažké rany, ktoré ho postihli počas života. Skautovať začal už v roku 1937 a prešiel od vlčáča mnohými funkciami cez radcu, vodcu oddielu, vodcu zboru , až po funkciu predsedu starších skautov a skautiek a do roku 2012 prvým prezidentom DSaSS / Dospelých skautov a skautiek Slovenska/. Za jeho pôsobenia sa dospelí členovia SLSK stali členmi svetovej organizácie ISGF. Bol členom náčelníctva SLSK, kde zastupoval dospelých a oldskautov. Podieľal sa na obnove postavenia dospelých v SLSK v rokoch 2000 až 2012. V Brne v ČR, kde začínal a kde prežil svoju mladosť, absolvoval vodcovskú lesnú školu a pracoval v 26. oddieli Brno do doby, druhého zrušenia skautingu. Dokladom je družinová kronika , ktorú venoval skautskému múzeu v Ružomberku a kde je aj uvedená jeho skautská prezývka - ALAH. Vodcovskú skúšku absolvoval v roku 1948. Na Slovensku obnovoval skauting v roku 1968 ako vodca 1. oddielu skautov v Trenčíne. Pri tretej obnove skautingu , pracoval v Bratislave a Trenčíne.

Zakladal old skautské oddiely a od roku 1998 viedol okres a zbor Trenčín. V roku 1990 sa podieľal na príprave rozvozu Betlehemskeho svetla. Je iniciátorom vzniku historickej komisie Slovenského skautingu .

Jeho neúnavná ,obetavá a záslužná práca bola veľkým prínosom pre širokú skautskú verejnosť a to nielen na domácej pôde, ale aj na medzinárodnej úrovni. Za svoju prácu bol vyznamenaný rádom „Za skautskú vernosť 1. stupňa“, za „Službu skautingu“, za medzinárodnú spoluprácu obdržal rád „Bronzová Syrinx“ Českého Junáka a „Strieborný kríž za zásluhy ZHP“ od poľských Harcerov. Táto vzácna osobnosť bola vždy pripravená pomôcť, poradiť, a keď bolo treba nasmerovať nás skautov na cestu podľa vzoru zakladateľa skautingu Baden Powella.

Ďakujeme Ti za všetko, čo si pre nás urobil. A na záver citát od zakladateľa skautingu Baden Powella „Skúsme zanechať svet o trochu lepší, ako sme ho našli, keď sme sem prišli...“

Ty, náš drahý brat Alah, si to svojim životom naplňal.

Dospelí priatelia z NSGF - DSaSS.



## Slowakische Altpfadfinder erinnern sich



Am 6. August 2021 gedenken wir des 5. Todestages unseres Bruders Ing. Jaroslav Loebel – Allah. Zeit seines Lebens widmete er sich dem Pfadfindertum, das ihn füllte und bereicherte. Es war das Spähen, das ihm die Kraft gab,

die schweren Wunden zu überwinden, die ihm während seines Lebens zugefügt wurden. Er begann 1937 mit dem Pfadfindertum und wechselte vom Wölfling in viele Positionen über Berater, Sektionsleiter, Korpsleiter, zum Vorsitzenden älterer Pfadfinder und bis 2012 zum ersten Präsidenten der DSaSS / Erwachsenenpfadfinder der Slowakei. Während seiner Amtszeit wurden die erwachsene Mitglieder der SLSK zu Mitgliedern der Weltorganisation ISGF. Er war Mitglied des SLSK-Vorstandes, wo er Erwachsene und alte Pfadfinder vertrat. In den Jahren 2000 bis 2012 beteiligte er sich an der Erneuerung der Position der Erwachsenen in der SLSK. In Brünn, Tschechien, wo er anfang und seine Jugend verbrachte, absolvierte er die Forstwirtschaftsschule und arbeitete in der 26. Sektion von Brno bis zum zweiten Verbot der Pfadfinder. Ein Beweis dafür ist die Chronik, die er dem Pfadfindermuseum in Ružomberok gewidmet hat und in der auch sein Pfadfinder-Spitzname - ALLAH - erwähnt wird. 1948 legte er die Führungsprüfung ab. 1968 nahm er als Leiter der 1. Pfadfinderdivision in Trentschin die Pfadfinderschaft in

der Slowakei wieder auf. Während der dritten Erneuerung des Pfadfindertums arbeitete er in Bratislava und Trentschin. Er gründete die alten Pfadfinderverbände wieder und leitete seit 1998 den Bezirk und das Korps von Trentschin. 1990 beteiligte er sich an der Vorbereitung der Verteilung des Bethlehem Lichtes. Er war der Initiator der Gründung der historischen Kommission der Slowakischen Pfadfinder.

Seine unermüdliche, engagierte und verdienstvolle Arbeit hat der allgemeinen Scout-Öffentlichkeit nicht nur im Inland, sondern auch international großen Nutzen gebracht. Für seine Arbeit erhielt er den Orden "Für Pfadfindertreue 1. Grades", für den "Pfadfinderdienst", für die internationale Zusammenarbeit erhielt er die "Bronze Syrinx" des tschechischen Junák und das "Silberne Verdienstkreuz ZHP" der Polnische Pfadfinder. Diese seltene Persönlichkeit war immer bereit zu helfen, zu beraten und wenn es nötig war, uns Pfadfinder auf eine Reise nach dem Vorbild des Pfadfindergründers Baden Powell zu führen.

Vielen Dank für alles, was Du für uns getan hast. Und zum Schluss noch ein Zitat von Pfadfinder-Gründer Baden Powell: "Lasst uns versuchen, die Welt ein bisschen besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben."

Du, unser lieber Bruder Allah, hast sie mit deinem Leben gefüllt.

Erwachsene Freunde von NSGF - DSaSS.



## NEWS FROM WESTERN EUROPE SUB REGION: BP—GUILD UNITED KINGDOM

# Social Gathering (including AGM) 2022 Imperial Hotel, Eastbourne Friday 1st till Tuesday 5th April 2022

Half board, includes breakfasts, evening meals and entertainment.

The Imperial Hotel is an impressive Victorian hotel, situated at the seaside end of Devonshire Place, in the heart of Eastbourne. Located just a stone's throw from the seafront promenade, the bandstand and just a short stroll to the town centre. There is plenty of parking in front of the hotel at £2 per night.

### During the Social Weekend the Guild will hold the National AGM

The hotel is run by the Daish's Hotel Group and the brochure price quoted at the moment for this date Friday 1st to Tuesday 5th April 2022 is £234.00 per person, self drive. £254 by coach, see below.



**However if you book, before 15<sup>th</sup> August, the price will be £194 self drive, £214 by coach.** This price can be secured with just a £50 deposit per person.

There is a supplement of £10 for single rooms. Coaches are available from: Isle of Wight, Nottingham, Derby, Burton, Tamworth, Sutton Coldfield, B'Ham NEC & Coventry, Halifax, Bradford, Leeds, Wakefield, Sheffield, Tibshelf Services.

Book your accommodation online at:

<https://www.daishs.com/holidays/search-results?rt1=&min=2022-4-1&c2=20&c1=1>  
or telephone Daish's on 01202 638840.

Please let the National Secretary know you have booked. Allan Page Tel 01886 832940 or [allan.page@talk21.com](mailto:allan.page@talk21.com)

### Keep informed and get in touch

National Secretary Allan Page. E-Mail [allan.page@talk21.com](mailto:allan.page@talk21.com) Website: <http://www.badenpowellguild.org>

Facebook: Baden-Powell Guild

Patron: Hon Wendy Baden Powell (Granddaughter of B-P)

## New Guild Merchandise

Baden-Powell Guild UK - Merchandise - *Members only prices*



55mm metal pin badge  
£2.50



55mm metal clutch badge  
£2.50



Pair of shoulder Ratches 3 1/2" x 1" (87mm x 25mm)	£2.50
2 1/2" (52mm) diameter Guild/ISGF badge (above left)	£2.00
2 1/2" (52mm) diameter ISGF badge (above right)	£2.00
'Stourbridge' woggle (left)	£2.50
ISGF woggle (right)	£4.00

Please add postage and packing of:

70p for a single fabric badge, £1.30 for a metal badge or more than one item, £2.40 if the order contains either a necker or a 'Stourbridge' woggle.

If paying by cheque, please make cheques payable to "Baden Powell Guild of Great Britain". Payment by bank transfer should be to "Baden Powell



# WIR VERABSCHIEDEN UNS VON HELMUT HAUER

1937 - 2021



Helmut war mit jeder Ader Pfadfinder. Unvergessen sind seine Leistungen bei der Rettung und Fortführung des Europäischen Forums der Gildepfadfinder in Großarl, dem er Zeit seines Lebens verbunden war. So nahm er anlässlich der Feier „50 Jahre Forum Großarl“ aus den Händen seines Sohnes Gernot die Urkunde zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der „Pfadfinder-Gilde Österreichs“ entgegen. Als Gildemeister der Salzburger

Georgsgilde hat er unzählige Aktivitäten, wie ganz besonders die Weihnachtsaktion für bedürftige Salzburger ins Leben gerufen und mit Hilfe seiner Freunde umgesetzt. Die Pfadfinderjugend war ihm ebenso ein Herzensanliegen und auch dort hat er seinen Fußabdruck nachhaltig hinterlassen. Für seine Leistungen verlieh ihm das Land Salzburg das

**GOLDENE VERDIENSTZEICHEN.**

Helmut, wir werden dich nie vergessen!  
Gut Pfad!



# ANDRZEJ BORODZIK

1930 - 2021

Andrzej Borodzik musste schon in seiner Jugend die Gräueltaten des Kriegs erleben und diese Zeit prägte sein ganzes Leben, das er bei den polnischen Pfadfindern—ZHP in den Dienst des Friedens gestellt hatte. Die Begegnung der Jugend auf gemeinsamen Lagern, das Zusammenleben und Zusammenarbeiten ohne Grenzen durch nationale, religiöse oder standesmäßige Unterschiede war sein ganz besonderes Anliegen

als langjähriger Präsident der polnischen Pfadfinder—ZHP.

Andrzej setzte seine Tätigkeit dann als Präsident der polnischen Altpfadfinder fort und beteiligte sich an den Aktivitäten der Gildepfadfinder in Europa, so etwa dem Forum Großarl und den Treffen mit den Altpfadfindern aus Tschechien und der Slowakei. Am Treffen der Subregion Zentraleuropa in Perkoz im Jahre 2014 nahm er mit seiner Gattin teil. Als Direktor des Pfadfindermuseums war ihm die Aufarbeitung der Geschichte wichtig.

Ein letztes Czuwaj!

Pozostaniesz w naszej pamieci!









## T e r m i n e

### in der Subregion Zentraleuropa und international – Stand: 1. September 2021

Beginn	Ende	Veranstalter	Ort	Bemerkung	From	Till	Organizer	Place	Info
		2021					2021		
17.9.		PGÓ	  	70 Jahre PGÓ	17 <sup>th</sup> Sept.		PGÓ	  	70 Jahre PGÓ
19.9.	26.9.	Europaregion	Puck/Polen	8. Workshop	19 <sup>th</sup> September	26 <sup>th</sup> September	Europe Region	Puck/Poland	8 <sup>th</sup> workshop
19.9.	26.9.	SRZE	Puck/Polen	6. Begegnungstreffen	19 <sup>th</sup> September	26 <sup>th</sup> September	CESR	Puck/Poland	6 <sup>th</sup> gathering
22.9.	26.9.	SRZE	Puck/Polen	10. Konferenz	22nd September	26th September	CESR	Puck/Poland	10 <sup>th</sup> Conference
1.10.	3.10.	VDAPG	Bad Kissingen	24. Generalversammlung IOTA	1st October	3rd October	VDAPG	 Poland Bad Kissingen	24th general assembly
15.10.	17.10.	WOSM		IOTA	15th October	17th October	WOSM		IOTA
5.11.	7.11.	Pfadfinderhilfsfond	Mainz Fachtagung Pfadfinder	Pfadfinderbewegung in der Demokratie	5th November	7th November	Pfadfinderhilfsfond	Mainz Fachtagung Pfadfinder	Pfadfinderbewegung in der Demokratie

17.11.	21.11.	Zentralgilde	Verden	Klimawandel: Ist die Erde noch zu retten	17th November	21st November	Central Branch	Verden	Climate: Can we save the earth?
13.12.		PGÖ u.a.	Salzburg	Friedenslicht	13rd December		PGÖ	Salzburg	PeaceLight
		2022					2022		
22.2.	27.2.	ISGF	Madrid-Spanien 	29. Weltkonferenz	22st Februar	27th Februar	ISGF	Madrid 	29th World Conference
26.5.	30.5.	Subregion Nordic-Baltic	Selfoss/Island	30. Begegnungstreffen	26th May	30st May	Nordic-Baltic Subregion	Selfoss/Iceland	30th gathering
11.9.	15.9.	Subregion Westeuropa-WESR	Lille/Frankreich	28. Begegnungstreffen	11th Sept.	15th Sept.	Western-Europe Subregion-WESR	Lille/France	28th gathering
25.10.	29.10.	Subregion Südeuropa SRSE	Zypern	6. Begegnungstreffen zugleich 17.MED	25th October	29th October	Southern Europe Subregion	Cyprus	6th gathering 17th MED
		2023					SESER		
1.8.	12.8.	WOSM 	Südkorea	25. Jamboree	1st August	12th August	WOSM 	South Korea	25th Jamboree
30.7.	3.8.	Europa-region 	Randum-Dänemark	11. Europakonferenz	30th July	3rd August	Europa-region 	Randum-DK	11st Europe Conference
		2024							
12.9.	15.9.	SRZE	Nitra Slowakei	11. Subregionskonferenz	12th Sept.	15th Sept.	CESR	Nitra Slovakia	11th Conference
		ISGF		30. Weltkonferenz			ISGF		30th World Conference





## INTERESTING NEWS

The last information about the next WCONF in Madrid gives us to know, that at time there are 332 participants registered. Among them, there are 48 from Region Europe, but 121 persons from the Arab Region and most of them from Libya. As they need Schengen-Visa, it must be expected, that they won't get one. Because of COVID 19 at the moment the number of participants is about 150 participants smaller than in August 2020 .

Liebe Freunde,

Wie uns allen bekannt ist, findet die 29. Weltkonferenz im Februar in Madrid statt.

Bisher haben sich angemeldet:

Region Afrika	55 Personen
Arabische Region	121 Personen
Weltbüro	9 Personen
Region Europa	80 Personen
Western Hemisphäre	19 Personen
Region Asien-Pazifik	48 Personen
<b>zusammen:</b>	<b>332 Personen</b>

Aus Europe sind gemeldet:

Österreich	1 Person
Belgien	4 Personen
Zypern	4 Personen
Tschechien	4 Personen
Dänemark	6 Personen
Frankreich	4 Personen
Deutschland	4 Personen
Island	1 Person
Italien	10 Personen
Luxemburg	2 Personen
Norwegen	3 Personen
Polen	1 Person
Portugal	4 Personen
Spanien	16 Personen
Schweden	1 Person
Schweiz	3 Personen
United Kingdom	7 Personen
Israel	4 Personen – CB
Niederlande	1 Person – CB
<b>Zusammen</b>	<b>80 Personen</b>

Die Subregion **Nordic-Baltic** ist mit 10 Personen, die Subregion **Westeuropa** mit 15, die Subregion **Südeuropa** mit 42 und die Subregion **Zentraleuropa** ist mit 13 Personen vertreten.

Wir alle wissen, dass die Teilnahme an der 29. Weltkonferenz nicht ganz billig ist. Wer sich noch anmelden möchte, zahlt wie folgt:  
Anmeldung bis 30.6. (A)  
Anmeldung bis 30.9. (B)  
Anmeldung bis 14.12.(C)

Nur Registrierung:	650,00 €(A)
	690,00 €(B)
	723,00 €(C)

Doppelzimmer (DR)	925,00 €(A)
	962,00 €(B)
	998,00 €(C)

Einzelzimmer (SR)	1.420,00€(A)
	1.450,00 €(B)
	1.450,00 €(C)

Kind regards to you all –Keep safe!  
Viele Grüße – Achtet auf Eure  
Gesundheit!





**WILLKOMMEN IN PUCK,  
MARINA DER SEEPFAD-  
FINDER**

**WELCOME TO PUCK,  
BASE OF THE SEA SCOUTS**